



Group Programm zur Celebration vom 03.05.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

KRISEN – Wie sie zu Chancen werden „Krisen bewältigen“ mit Leo Bigger, Tobias Teichen und Samuel Koch

Niemand hat Krisen geplant, keiner hat sie gewollt. Selbst wenn jemand zu 100% mit Gott unterwegs bist, bedeutet das nicht, dass er von Krisen verschont bleibt. Lies mal in 2. Korinther 11,23-28 die Auflistung von allen Krisen, die der Apostel **Paulus** durchmachen musste...

Krisen brechen meist plötzlich über uns herein. Allerdings kann man unterschiedlich mit ihnen umgehen. Leo unterteilt in drei Typen:

- **Augen-zu-Typ:** Ich verschließe meine Augen vor der Krise und hoffe, dass es mich nicht trifft.
- **Flucht-Typ:** Ich renne vor den Problemen weg.
- **Kämpfer-Typ:** Ich versuche, die Krise zu vertreiben.

Paulus geriet auf seiner Reise nach Rom mit dem Schiff in ein fürchterliches Unwetter: „Tagelang sahen wir weder Sonne noch Sterne und damit war keinerlei Orientierung möglich. Der Orkan tobte so heftig weiter, dass schließlich keiner mehr an eine Rettung glaubte“ (Apostelgeschichte 27,20). Was braucht man in so einer schlimmen Krise, wenn keine Hoffnung mehr da ist? Wie bekommt man wieder Orientierung? In Apostelgeschichte 27,35-36 heißt es weiter, dass Paulus trotz allem an den **Verheißungen** festhielt, die er von Gott bekommen hatte. Und **er dankte Gott:** „Da fassten alle neuen Mut.“

Und dennoch wurde es sogar noch schlimmer, und sie erlitten Schiffbruch. An Schiffsplanken geklammert wurden sie in **Malta** an Land gespült. Hier wollte Paulus nicht hin, Gottes Verheißung war doch **Rom!**

Vielleicht geht es dir gerade ähnlich und du hast wegen Corona eine Art „Schiffbruch“ erlitten, bist irgendwo gestrandet, wo du überhaupt nicht sein wolltest? Alles hat sich verändert -- dein Alltag, deine Arbeit, vielleicht ist deine Existenzgrundlage sogar ganz weggebrochen? Behalte auch in deinem persönlichen Malta deine Zuversicht und Hoffnung. Zweifle nicht an dem, was du (noch) nicht siehst, sondern vertraue darauf, „dass dem, der Gott liebt, alles was geschieht, zum Besten dient“ (Römer 8,28)!

Und Paulus? Als wäre der Schiffbruch nicht schon genug, wird er, als er sich am Lagerfeuer aufwärmen will, von einer Giftschlange gebissen. **Was beißt dich in deiner Krise?** Sind es Ängste, die hochkommen (vor der Krankheit, vor der Wirtschaftskrise, etc.)? Möglicherweise hast du jetzt zusätzlich auch noch Stress mit der Familie wegen Homeschooling, Homeoffice, oder weil die Wohnung zu klein ist usw.

Wie geht Paulus mit seinem Schlangenbiss um? „Er schleuderte das Tier ins Feuer, und das Gift konnte ihm nichts anhaben“, wird in der Apostelgeschichte 28,5 berichtet. Auch du kannst deine Schlange wegschleudern! Und lass nicht zu, dass ihr Gift dich verseucht. **Schüttle sie ab!** Und „umarme“ dein Malta. Du darfst darauf vertrauen, dass du so gestärkt aus der Krise hervorgehen wirst.

In der Apostelgeschichte 28,6-10 lesen wir weiter, dass Paulus seine Zeit auf Malta nutzte, indem er **alle Kranken** der Insel heilte. Er hatte zwar nicht nach Malta gewollt, aber er ließ sich von Gott in der Krise gebrauchen und wurde zum Segen für viele Menschen. Wie möchtest du dich in deiner Krise von Gott gebrauchen lassen?



Group Programm zur Celebration vom 03.05.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Deine Woche mit „Krisen“ (30 min)

Letzte Woche haben wir euch den neuen Bibelleseplan zur aktuellen Predigtserie vorgestellt. Wie habt ihr die vier Andachten nutzen können? Seid ihr die vorgeschlagenen Schritte (Gebet, Get free & Next Step) gegangen, und was habt ihr damit erlebt? Tauscht euch zu Beginn gern in einer kurzen Runde darüber aus.

Falls ihr den Bibelleseplan nicht genutzt habt, erzählt euch einfach so, was ihr mit Gott erlebt habt! ☺

Vertiefung: Verheißungen (30 min)

Es ist cool, wenn Gott in guten Zeiten bei uns ist. Aber noch viel schöner ist, dass er auch mit uns durch die Krise geht. Verheißungen sammeln, aussprechen und dafür danken kann uns helfen, im Sturm nicht die Orientierung zu verlieren. Stellt euch doch eine gruppeninterne Liste mit Gottes Verheißungen zusammen. Dann lest ihr euch „eure“ Verheißungen reihum vor und sprecht sie eurer Gruppe zu.

Zum Beispiel: **Danke, dass...**

- ... du uns über alles liebst! (1. Johannes 4,16)
- ... du dich um alles sorgst, das wir brauchen! (1. Petrus 5,7)
- ... du unsere Wunden und Verletzungen heilst! (Psalm 147,3)
- ... du immer bei uns bist, bis ans Ende der Zeit! (Matthäus 28,20)
- ...

Reflexion: Dein Malta (45 min)

1. Wie sieht dein aktuelles Malta aus?

- Bist du in einer Situation, wo du nicht hinwolltest? Und da passiert etwas, was du überhaupt nicht möchtest und was dir Schwierigkeiten bereitet?
- Fühlst du dich konfrontiert mit tausend Fragen, auf die du keine Antworten kriegst?
- Kommen möglicherweise Gedanken auf wie: „Was habe ich falsch gemacht?“ oder „Bin ich selbst schuld an meiner Situation?“
- Sind Dinge bei dir hochgekommen, die nicht so schön sind, wie Wut, Geiz, Neid, Ungeduld etc?

2. Wie kannst du jetzt einen Perspektivwechsel hinkriegen?

- Wofür kann ich danken? Es gibt ja auch gute Dinge in der Coronakrise!
- Kannst du dein Malta umarmen und auch dankbar dafür sein, dass die unschönen Dinge jetzt hochgekommen sind und Gott sie offensichtlich mit dir angehen will?
- Hast du Gott in Malta gesucht oder hast du ihn für dein Malta angeklagt?
- Gibt es etwas, wo du Gott erlauben würdest, dass er dich zum Segen für andere machen darf?
- Habt ihr als Group eine Vision, wie ihr euch in der Coronakrise Gott zur Verfügung stellen könnt, um gemeinsam ein Segen zu sein?

Next Step: Bibelleseplan „Krisen“ (zu Hause)

Für die kommende Woche hält der **Bibelleseplan** vier neue Andachten (Nr. 5-8) bereit, die in Zusammenhang mit der Predigt vom Sonntag stehen: „Paulus & Silas Krisenbewältigung“ – „Das Seufzen der Schöpfung unter der Sklaverei der Vergänglichkeit“ – „Das persönliche Seufzen der Kinder Gottes mit Hoffnung“ – „Alles wird gut für die, die von Gott berufen sind und ihn lieben“.

Hier könnt ihr wieder noch tiefer in das Thema einsteigen. Bis zum nächsten Group Meeting! ☺